

15.04.2012: Wanderung „Odenwald – Rund um das Jagdschloss Eulbach“

Abfahrt: 8.30 Uhr am OWK-Platz;

Wanderführer: Prof. Dr. Werner Ebert

Gesamtwanderzeit (ohne Pausen): ca. 3 Stunden, 30 Minuten;

Gesamtwanderstrecke: ca. 12 km

Wegbeschreibung:

Vom Jagdschloss Eulbach führt der Weg stetig abwärts durch den Wildpark (Gatter) bis zur sogenannten „Zuckerbuckelhütte“ (ca. 35 Minuten). Hier legen wir unsere erste Rast mit schönem Blick auf Weiten-Gesäß und die Odenwaldhöhen Richtung Gersprenzthal ein.

Es geht dann noch weiter abwärts bis zu den ersten Häusern von Weiten-Gesäß. Hier wenden wir uns nach rechts auf den Nibelungenweg und durchqueren ein Wiesental mit Kühen und Ziegen (im Gatter). Am Waldrand angekommen, beginnt der Anstieg zur Zentwald-Anhöhe. Ca. 10 Minuten geht es steil hinauf, danach flacht der Anstieg für weitere 10 Minuten etwas ab (30 Minuten haben wir hierfür auf je-den Fall einkalkuliert).

Der insgesamt romantische Pfad mündet in eine Fahrstraße, der wir nach links ca. 250 m folgen (reine Wanderzeit bis zu diesem Punkt: 1 Stunde, 30-45 Minuten). Der Weg biegt nach rechts in den Wald ab. Nach wenigen Minuten erreichen wir die Wiesen und Felder oberhalb von Vielbrunn. Hier haben wir einen sehr schönen Blick auf Vielbrunn unten im Tal. Über dem kleinen Luftkurort erhebt sich der Zwiebelturm der ev. Pfarrkirche. An der sogenannten „Odinstanne“ legen wir die zweite Rast ein.

Wir verlassen den Nibelungenweg und wandern auf dem Limesweg zurück nach Eulbach. Der Limesweg/Pfad gestaltet sich sehr abwechslungsreich. Kurzzeitig verläuft er auf der Fahrstraße (L 3349). Bei der sogenannten „Sansenhofer Mahd“ durchqueren wir bayerisches Gebiet. Am Wegesrand finden sich Hinweise auf den Limes.

Auch für die Nichtwanderer wird es neben dem gemeinsamen Besuch des Englischen Gartens ein attraktives Programm geben.

Nach der Wanderung besuchen wir zusammen mit den Nichtwanderern den Englischen Garten (ca. 14.30 Uhr). Der letzte regierende Graf von Erbach-Erbach, Franz I., ließ 1802 nicht nur das bestehende Jagdschloss (heute Wohnsitz der Familie) umbauen, sondern er beauftragte auch den renommierten Gartenarchitekten Friedrich Ludwig von Sckell (Schwetzingen, Englischer Garten München, Rohrbach, Neckarhausen, usw.) mit der Anlage eines weitläufigen Englischen Landschaftsgartens. Die Anlage beherbergt große Tierfreigehege (Wisente, Hirsche, Mufflons, usw.) und originale Teile des römischen Limes (Gruppeneintrittspreis pro Person: 3,- €).

Schlussrast (ca. 16.00 Uhr): Forsthaus Eulbach. Im Nebenzimmer finden 40 Personen Platz; zusätzlich können wir Tische im Haupt-Restaurant belegen.

Anmeldungen mit Essenswunsch (Liste hängt aus) bitte bis spätestens Montag, 09. April 2012, 18.00 Uhr, OWK-Kasten in der Kirchstraße.

Gäste sind uns wie immer herzlich willkommen!

Auf einen schönen Wandertag mit vielen Teilnehmer/innen freut sich
Ihr Wanderführer Prof. Dr. Werner Ebert